

Das Lachen

20. Ringvorlesung 2020/2021

Abstracts zu den Vorträgen

Thomas Auchter

„Das Gelächter ist der Hoffnung letzte Waffe“ (H. Cox). Psychoanalytische und anthropologische Aspekte von Lachen, Humor, Komischem und Witz.

Der Vortrag untersucht verschiedene Aspekte des Lachens durch eine psychoanalytisch- anthropologische Betrachtung von Humor, Komischem und Witz. Lachen besitzt neben seiner expressiven Funktion soziale, kommunikative und therapeutische Aspekte. Der Humor, Komik und Witze werden als wesentliche seelische Instrumente der Welt- und Lebensbewältigung angesehen. Sie dienen unter anderem dem Umgang mit Konflikten, Krisen und Leiden, der Regulation von Macht-Ohnmacht-Verhältnissen und der Aggression, der Selbstregulation mit Insuffizienz- und Omnipotenzgefühlen, der Auseinandersetzung mit der ‚Wahrheit‘, dem Tragischen und letztlich der Vergänglichkeit, dem Sterbenmüssen, dem Tod.

Auchter, Thomas, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (DPV/IPV) studierte zwischen 1967 und 1972 in Freiburg Psychologie, Pädagogik und Psychopathologie. Zwischen 1974 und 1980 absolvierte er seine psychoanalytische Ausbildung am Psychoanalytischen Seminar Freiburg. 1982 ließ er sich in Aachen in freier Praxis als Psychoanalytiker und Gruppenanalytiker nieder. Seit 1982 ist er Dozent und seit 2008 Lehranalytiker am Institut der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf. Neben einer umfangreichen Vortragstätigkeit hat er eine Fülle von Publikationen vor allem auch im Bereich der angewandten Psychoanalyse vorgelegt, u.a.: (1999) *Kleines Wörterbuch der Psychoanalyse*, gemeinsam mit Laura Viviana Strauss, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen; (2012) Sammlung seiner ‚politischen‘ Schriften unter dem Titel: *Brennende Zeiten. Zur Psychoanalyse sozialer und politischer Konflikte*, Psychosozial Verlag, Gießen; (2019) *Trauer*, Psychosozial Verlag, Gießen.